

1. Begrüßung

Uwe Zaar eröffnet als Co-Vorsitzender des Kreisverbandes um 10:30 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

2. Formalia

2.1 Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht am 27.02.2016 durch Anschreiben an die Mitglieder. Sitzungsunterlagen wurden jeweils aktualisiert auf www.gruene-REK.de/kmv2016 bereitgestellt. Gegen die Feststellung der Form- und Fristgerechtigkeit der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Vorliegende Anträge werden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlage zum Original des Protokolls). Lediglich der Antrag des OV Pulheim zur Änderung des Antrags des Kreisvorstandes auf Vergabe von Voten kann wegen seiner Kurzfristigkeit nicht als Ausdruck vorgelegt werden.

2.2 Bei 32 anwesenden von aktuell 317 Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Im Laufe der Versammlung tragen sich insgesamt 45 Mitglieder in die Anwesenheitsliste (Anlage zum Original des Protokolls) ein. Als Gäste nehmen an der Veranstaltung zumindest zeitweise teil: Nathalie Konias vom Landesvorstand, Gudrun Zentis als für den Nordkreis zuständige Landtagsabgeordnete und Oliver Krischer als für den Rhein-Erft-Kreis mit zuständiger Bundestagsabgeordneter.

2.3 Jeweils einstimmig und ohne Gegenstimme werden Uwe Zaar als Versammlungsleitender und Johannes Bortlitz-Dickhoff als Protokollführender der Versammlung gewählt.

2.4 Das Protokoll der Kreismitgliederversammlung vom 4. November 2015 wird wie vorgelegt (Anlage Protokoll KMV 04.11.2015) einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

2.5 In der Tagesordnung wird unter Anträge der Antrag des OV Brühl "Fair gehandelte und biologisch erzeugte Lebensmittel bei Veranstaltungen des Kreisverbandes" in die Tagesordnung aufgenommen. Der Antrag aus Pulheim wird unter „Beschluss über die Vergabe von Voten“ behandelt. Der Tagesordnungspunkt 12) darf in die Auszählpausen vorgezogen werden (s.u.). Die Tagesordnung wird so geändert einstimmig festgestellt.

2.6 Unter Terminen werden die bekannten Termine von Bundes-, Landes- und Bezirksversammlungen sowie die weiteren Veranstaltungen des Kreisverbandes genannt.

- 14.03.2016 Mahnwache zu Fukushima in Brühl
- 15.04.2016 Bezirksversammlung
- 20.04.2016 Sitzung der Kreistagsfraktion im Bergheimer Kreishaus
- 23.-24.04.2016 Landesdelegiertenkonferenz in Neuss
- 18.05.2016 Sitzung der Kreistagsfraktion im Bergheimer Kreishaus
- 21.05.2016 Seminar mit der GAR zur Mitgliederwerbung (verantw. M. Erbacher)
- 22.06.2016 Kreisparteirat (optional)
- 25.06.2016 Bezirksversammlung mit Votenvergabe für die Landeslisten
- 26.-28.06.2016 Brüsselfahrt mit Sven Giegold

- 29.06.2016 Sitzung des Kreistagsfraktion
- 02.07.2016 möglicher Termin Wahlkreisversammlung Bundestag Euskirchen REK II
- 02.09.2016 Bezirksversammlung
- 14.09.2016 Kreismitgliederversammlung
- 24.-25.09.2016 Landesdelegiertenkonferenz in Oberhausen
- 04.11.2016 Bezirksversammlung
- 11.-13.11.2016 Bundesdelegiertenkonferenz in Münster
- 02.-04.12.2016 Landesdelegiertenkonferenz in Oberhausen

noch nicht genau terminiert:

- Seminar Bauleitplanung mit Berthold Rothe (verantwortlich Miriam Erbacher)
- Seminar Haushaltskonsolidierung mit Kölner Kämmerin Gabriele Klug (Uwe Zaar)

3. Bericht des Kreisvorstands

3.1 Politische Entwicklung

Uwe Zaar gibt den Vorstandsbericht und geht dabei auf folgende Themen ein: Satzungsänderung, Beitragsänderung, Braunkohleresolution, Flüchtlingskultur, Erstarben der Rechten, Landtagswahlen, Bundestagswahlen.

Oliver Krischer erläutert in seinem eingeschobenen Bericht aus dem Bundestag die aktuelle Lage auf Bundesebene. Er geht insbesondere auf die Plakatkampagne sowie die heutige Demonstration in Antwerpen gegen die belgischen Atomkraftwerke ein. Erfreulich sei die grenzübergreifende Zusammenarbeit und die stärker werdende atomkritische Bewegung in den Niederlanden.

Gudrun Zentis berichtet am Ende der Versammlung aus der Arbeit der Landtagsfraktion.

3.2 Bericht über die Mitgliederentwicklung

Johannes Bortlitz-Dickhoff gibt eine kurze Übersicht über die Mitgliederentwicklung. (Anlage Mitgliederentwicklung 2015). Während kaum Eintritte zu verzeichnen sind, wirken die Gründe für die Austritte wie Umzüge in die Universitätsstadt konjunkturunabhängig. Explizit politische Begründungen sind selten. Auf Nachfrage wird festgestellt, dass bisher keine Austritte aufgrund der Beitragsänderungen erfolgt sind.

4. Bericht Kreistagsfraktion

Elmar Gillet berichtet über aktuelle Themen der Kreistagsfraktion (Anlage Bericht Kreistagsfraktion).

5. Finanzen

5.1 Jahresabschluss 2015

Stellvertretend für den entschuldigten Kreiskassierer gibt Johannes Bortlitz-Dickhoff den Kassenbericht. Er erläutert die Gründe für die positive Ertragsentwicklung in nicht zu verstetigenden und daher nicht planbaren Sondereffekten (sparsame Bewirtschaftung der Geschäftsausgaben, Personalkostenerstattung Angestellter). Uwe Zaar erläutert ergänzend, dass die Effekte, die zur Beitragsanpassung geführt hatten, tatsächlich auch eingetreten sind. Wir müssen mehr an den Bundesverband abtreten und erhalten weniger aus der Parteienfinanzierung. (Anlage Jahresabschluss 2015).

5.2 Bericht der Kassenprüfung zum Jahresabschluss 2015

Beate Mielsch erläutert die Ergebnisse der Kassenprüfung 2015 (Anlage Kassenprüfungsbericht 2015). Die Kassenprüfer empfehlen kleinere und länger existierende Forderungen und Verbindlichkeiten in 2016 aufzulösen. Ferner empfehlen die Kassenprüfer dem Kreisvorstand zu beschließen, für die Lohnbuchhaltung des Kreisverbandes für Ortsverbände - die diese ja selbst nicht machen dürfen - eine Pauschale von den entsprechenden Ortsverbänden zu nehmen.

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Buchführung - eine Barkasse führt der Kreisverband nicht - in einem ordnungsgemäßen Zustand ist. Die Entlastung des Kreisvorstandes für das Rechnungsjahr 2015 wird empfohlen.

6. Beschluss über die Entlastung des Kreisvorstandes

Beate Mielsch beantragt die Entlastung des Kreisvorstands für das Jahr 2015. Die Entlastung des Kreisvorstands erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

7. Haushalt 2016 und Finanzplanung bis 2020

Johannes Bortlitz-Dickhoff erläutert den Haushaltsentwurf 2016 (Spalte Plan2016n der Anlage Haushalt 2016 und Mittelfristige Finanzplanung 2016 bis 2020) und die mittelfristige Finanzplanung bis 2020. Es wird auf Unstimmigkeiten der Datierung der erwarteten Wahlen hingewiesen.

Der Haushaltsentwurf und die Mittelfristige Finanzplanung werden einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

8. Nachwahlen zum Kreisvorstand

Uwe Zaar erläutert, das Uwe Lorbach aus persönlichen Gründen darum geben hat, mit dem heutigen Datum seine Tätigkeiten als Kreiskassierer zu beenden.

Für die damit vakante Position des Kreiskassierers kandidiert Ralf Engelmann (Anlage Bewerbung Ralf Engelmann). Er stellt sich vor.

Als Wahlhelfer werden festgestellt: Uwe Walter, Nathalie Konias, Klaus Groth, Axel Nawrath.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 1 durchgeführt. Es werden 40 Stimmen abgegeben, davon eine ungültig. Es entfallen auf Ralf Engelmann 36 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen und keine Gegenstimme. Damit ist Ralf Engelmann als Kreiskassierer für die restliche Amtszeit des Kreisvorstandes bis zum Frühjahr 2017 gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(vorgezogen) 12. Ehrungen

Uwe Zaar würdigt Karin Burmeister für ihre Lebensleistung. Karin Burmeister hat am 7. März aus der Hand von Bundespräsident Gauck das Bundesverdienstkreuz erhalten.

9. Satzungsänderungen

Uwe Zaar erläutert, dass das Paket der vorgeschlagenen Satzungsänderungen in der Kreismitgliederversammlung am 4. November 2015 nicht zu Ende behandelt werden konnte, weil aufgrund des Antrags auf Feststellung der Beschlussfähigkeit diese nicht mehr festgestellt werden konnte. Einige Versammlungsteilnehmer verließen die Versammlung vorzeitig. Teil der Tischvorlage ist die Synopse der offenen Anträge des Kreisvorstands.

Anträge zur Satzung des Kreisverbandes

- Antrag zu § 2 (3) (Mitgliedschaft wird wirksam nach erster Beitragszahlung): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 2 (5) (redaktionell): mit 2/3-Mehrheit bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 2 (6) (unverzögliche Information des Ortsvorstandes bei Mahnung von Mitgliedern): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 3 (2) (streichen des Erfordernisses, sich aktiv für die Ziele einzusetzen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 4 (2) (Zusammensetzung OV-Vorstand): einstimmig ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 4 (3) (redaktionell) einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen

- Antrag zu § 4 (6) (neu mit Regelung aus § 4 (3) und weiteren Bestimmungen zu Elementen der Einladung von OV-Mitgliederversammlungen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 6 (6) (Amtszeiten von Funktionstragenden einheitlich auf zwei Jahre): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 8 (6) (Zusammensetzung Kreisparteirat abhängig von Mitgliederzahlen der Ortsverbände). Es gibt Nachfragen zur Handhabung des Frauenstatuts, wenn nur ein oder eine Delegierte/r zusteht (Frauen können den Platz per Beschluss zum offenen Platz erklären), sowie zum eventuellen Erfordernis neu zu wählen (Es gibt in den Ortsverbänden Listen der ordentlichen und stellvertretenden Delegierten, die es ermöglichen, die Delegiertenzahl darzustellen): mit 2/3-Mehrheit bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 8 (7) (Sprecher/innen und Vorsitzende der Ortsverbände sind zu KPR-Sitzungen einzuladen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 9 (2) (Unter 30-Jährige nur auf ausdrückliche Erklärung Mitglied der GRÜNEN Jugend): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 10 (2) (Schiedsgericht auf 2 Jahre wählen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen

Korruptionspräventionsordnung

- Antrag zu Absatz 3 (Regelung zu geringwertigen Geschenken): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen

Geschäftsordnung

- Antrag zu § 2 (1) (redaktionell): einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen
- Antrag zu § 2 (2) (Beschlussfähigkeitsregelung, jetzt 1/3) einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 3 (2) (Vorgaben zur Tagesordnung) einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen

Finanzordnung

- Antrag zu § 3 (3) (Beitrag ist vorab zu entrichten): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 3 (4) (Stornokosten). Die Formulierung wird gegenüber dem Antrag wie folgt geändert: "Scheitert ein Antrag aus Gründen, die das Mitglied zu verantworten hat, wird der Jahresbeitrag dem Mitglied zur Überweisung in Rechnung gestellt. In dieser Rechnung werden dem Kreisverband entstandene Gebühren eigens ausgewiesen." Einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen
- Antrag zu § 3(7) (Unterrichtung des Ortsverbands bei Mahnungen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 3 (8) (Mandatiertenbeiträge, redaktionell): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen

- Antrag zu § 3 (9) (Spenden Sachkundige): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 5 (1) (Kostenerstattung durch zuständige Gliederungen): einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen
- Antrag zu § 5 (4) (Fristen bei Kostenerstattungen). Es gibt Nachfragen, ob die Fristen rechtlich verbindlich sind. Es gebe Unterschiede zwischen den arbeitsrechtlichen und den vereinsrechtlichen Regelungen. Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen angenommen

Damit sind alle vorliegenden Änderungsanträge zu Ordnungen jeweils einzeln mit ausreichenden Mehrheiten beschlossen.

10. Vergabe von Voten für Landtags- und Bundestagswahlen 2017

10.1 Beschluss über die Vergabe von Voten

Uwe Zaar erläutert den stellt Antrag des Kreisvorstandes, Voten für die Kandidaturen auf den Landeslisten zur Bundestagswahl und zur Landtagswahl vorzunehmen. Die Voten sind jetzt erforderlich, weil sie im Bezirksverband ebenfalls zur Unterstützung vorgelegt werden müssen. Der Bezirk wird noch im Juni entscheiden. Es soll ein Votum für die Bundestagsliste und zwei Voten für die Landtagsliste geben. (Anlage Antrag Kreisvorstand zur Votenvergabe).

Hierzu liegt kurzfristig der nicht mehr in der Tischvorlage vorgelegte Antrag von Klaus Groth für den Ortsverband Pulheim vor:

"Für Top 10 der heutigen Tagesordnung „Vergabe von Voten für Landtags- und Bundestagswahl 2017“ möchte ich folgendes beantragen:

Der Kreisverband Rhein-Erft von Bündnis90/Die Grünen vergibt für die Bewerbung um einen Listenplatz zur Landtags- und Bundestagswahl 2017 nur je ein Votum.

Begründung:

Mit rund 300 Mitglieder können wir unsere Kandidatin/unseren Kandidaten nicht ohne Unterstützung von anderen Delegierten auf einen guten Listenplatz platzieren. Dies wird uns nur gelingen, wenn wir unsere Kräfte bündeln und geschlossen hinter einer Kandidatin/einem Kandidaten stehen. Die Vergabe von mehreren Voten schwächt jeden einzelnen Kandidatin/Kandidaten und mindert unsere Chancen auf einen aussichtsreichen Listenplatz."

Dieser Antrag wird von Klaus Groth begründet.

Auf entsprechende Nachfragen stellt der Kreisvorstand klar, dass der Kreisverband auch mit lediglich jeweils einem Votum umgehen kann. Für unvorhersehbare Situationen kann kurzfristig immer der Kreisparteirat oder der Kreisvorstand entscheiden.

Die Anträge werden gegeneinander offen abgestimmt. Für den Antrag des Kreisvorstandes werden 10 Stimmen gezählt. Für den Antrag von Klaus Groth für den OV Pulheim wird die Mehrheit der Stimmen festgestellt. Es gibt drei Enthaltungen. Damit ist der Antrag von Klaus

Groth beschlossen. Damit gibt es jeweils ein Votum des Kreisverbandes für die Reservelisten zum Bundestag und zum Landtag.

10.2 Votum Bundestagswahl

- Es kandidiert Elmar Gillet (Anlage Bewerbung Elmar Gillet). Er stellt sich mündlich vor.

Der Wahlgang wird auf Stimmzettel 2 durchgeführt. Es werden 41 Stimmen abgegeben, davon eine ungültig. Es entfallen auf Elmar Gillet 32 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen. Damit erhält Elmar Gillet die Unterstützung des Kreisverbandes für seine Bewerbung auf der Reserveliste zur Wahl des Bundestags 2017. Er nimmt die Wahl an.

(erneut vorgezogen) 12. Ehrungen

Für ihre 25-jährige Parteimitgliedschaften werden in diesem Jahr Claudia Schröder, Bruno Pesch und Axel Nawrath geehrt. Die Auszeichnungen für Claudia Schröder und Bruno Pesch werden durch die Ortsverbände durchgeführt. Uwe Zaar ehrt den anwesenden Axel Nawrath.

10.3 Votum Landtagswahl (Der Tagesordnungspunkt heißt wegen des ändernden Beschlusses im Singular Votum Landtagswahl.)

- Es kandidiert Anja von Marenholtz (Anlage Bewerbung Anja von Marenholtz). Sie stellt sich mündlich vor. Es gibt Rückfragen zu Förderschulen und zu G8/G9.
- Es kandidiert Miriam Erbacher (Anlage Bewerbung Miriam Erbacher) Sie stellt sich mündlich vor.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 3 durchgeführt. Es werden 40 Stimmen abgegeben, davon ist keine ungültig. Es entfallen auf Anja von Marenholtz 34 Stimmen, es entfallen auf Miriam Erbacher 6 Stimmen, es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Damit erhält Anja von Marenholtz die Unterstützung des Kreisverbandes für ihre Bewerbung auf der Reserveliste zur Wahl des Landtags 2017. Sie nimmt die Wahl an.

11. Wahlen von Delegierten und stellvertretenden Delegierten

11.1 Landesdelegiertenkonferenz

Aufgrund spezialgesetzlicher Vorschriften müssen die Delegierten zu den Landesdelegiertenkonferenzen, die Reservelisten zur Bundestags- oder Landtagswahl durchführen, nach einem bestimmten Stichtag durchgeführt werden. Dieser Stichtag zur Landtagswahl liegt im Februar 2016. Daher sind die Delegiertenwahlen aus dem März 2015

nicht mehr wirksam. Die Versammlung erklärt sich auch aufgrund der nach Frauenstatut erforderlichen Abstimmung unter Frauen (hier einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung) damit einverstanden, dass so gewählt wird, dass die Frauen auf die ungeraden und die Männer auf die geraden Rangplätze gewählt werden. Am Ende können Männer auf Frauen vorbehaltenen Plätzen gewählt werden.

LDK-Delegierte Plätze 1, 3, 5 und 7

- Es kandidiert Anja von Marenholtz (Anlage LDK-Bewerbung Anja von Marenholtz). Sie stellt sich mündlich vor.
- Es kandidiert Anna Stenz (Anlage LDK-Bewerbung Anna Stenz).
- Es kandidiert Mechthild Vogt-Papenhoff. Sie stellt sich mündlich vor.
- Es kandidiert Miriam Erbacher. Sie stellt sich mündlich vor.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 4 durchgeführt. Es können bis zu vier Stimmen abgegeben werden. Es werden 40 Stimmzettel abgegeben, davon ist einer ungültig. Es entfallen auf Anja von Marenholtz 35 Stimmen, es entfallen auf Anna Stenz 28 Stimmen, es entfallen auf Mechthild Vogt-Papenhoff 31 Stimmen, es entfallen auf Miriam Erbacher 23 Stimmen, es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Damit sind alle vier gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

LDK-Delegierte Plätze 2,4 und 6

- Es kandidiert Axel Nawrath. Er stellt sich mündlich vor.
- Es kandidiert Thomas Roth. Er stellt sich mündlich vor.
- Es kandidiert Uwe Zaar.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 5 durchgeführt. Es können bis zu drei Stimmen abgegeben werden. Es werden 38 Stimmzettel abgegeben, davon sind drei ungültig. Es entfallen auf Axel Nawrath 30 Stimmen, es entfallen auf Thomas Roth 31 Stimmen, es entfallen auf Uwe Zaar 29 Stimmen, es gibt 3 Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Damit sind alle drei gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

LDK-Delegierte Plätze 8 bis 17

Zur Wahl der stellvertretenden Delegierten erklären sich alle Kandidierenden damit einverstanden, ein Blockwahlverfahren durchzuführen. Dazu verständigen sich die Kandidierenden vorab und einstimmig auf eine bestimmte Reihenfolge auf der Liste.

Damit kandidieren auf den genannten Listenplätzen: (8.) Elmar Gillet, (9.) Beate Mielsch, (10.) Johannes Bortlitz-Dickhoff, (11.) Sybille Dickhoff, (12.) Robert Saß, (13.) Nicole Kolster, (14.) Rüdiger Warnecke, (15.) Pia Brkic, (16.) Richard Wiese, (17.) Manuel Carrasco Molina.

Die Wahl wird auf Stimmzettel 6 durchgeführt. Es kann die Liste gewählt werden, es kann Enthaltung oder Nein gestimmt werden. Es werden 32 Stimmzettel abgegeben, davon ist einer ungültig. Es entfallen auf die Liste 29 Stimmen, es gibt 2 Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Damit sind alle Kandidierenden gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Damit sind als Delegierte zur LDK wie folgt gewählt

- (1.) Anja von Marenholtz,
- (2.) Thomas Roth,
- (3.) Mechthild Vogt-Papenhoff,
- (4.) Axel Nawrath,
- (5.) Anna Stenz,
- (6.) Uwe Zaar,
- (7.) Miriam Erbacher,
- (8.) Elmar Gillet,
- (9.) Beate Mielsch,
- (10.) Johannes Bortlitz-Dickhoff,
- (11.) Sybille Dickhoff,
- (12.) Robert Saß,
- (13.) Nicole Kolster,
- (14.) Rüdiger Warnecke,
- (15.) Pia Brkic,
- (16.) Richard Wiese,
- (17.) Manuel Carrasco Molina

13. Anträge

13.1 Antrag des Kreisvorstandes: Atomkraftwerk Tihange abschalten

Uwe Zaar stellt den Antrag des Kreisvorstandes vor. In einer Nachfrage wird darauf hingewiesen, dass die Aufbereitungsanlage in Lingen privatwirtschaftlich betrieben werde und daher nicht so ohne weiteres an der Wiederaufbereitung belgischer Brennelemente gehindert werden könne. Der Antrag wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung beschlossen.

13.2 Antrag des Ortsverbandes Brühl: Fair gehandelte und biologisch erzeugte Lebensmittel bei Veranstaltungen des Kreisverbandes

Robert Saß stellt den Antrag des OV Brühl vor. Johannes Bortlitz-Dickhoff beantragt, neben dem Kreisverband auch die Ortsverbände entsprechend aufzufordern. Der Antrag wird später zurückgezogen. Uwe Zaar möchte zwischen Essen und Getränken trennen. Rüdiger Warnecke verweist auf die Schwierigkeiten beim Bio-Catering. Manuel Carrasco Molina verweist auf private Möglichkeiten. Axel Nawrath spricht für den Antrag und kann entsprechende Caterer nennen. Christian Schirmer setzt sich für den Antrag ein und sagt seine Unterstützung zu. Robert Saß sagt zu, dass sich der Brühler OV entsprechend engagieren will. Günter Zaar stellt den Antrag auf Schluss der Aussprache, dem gefolgt wird. Der Antrag des OV Brühl wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

14. Sonstiges

Gudrun Zentis berichtet aus der Landtagsfraktion: Es entwickelt sich eine intensivere Aussprache zur Schulpolitik aufgrund von Nachfragen von Richard Wiese, Manuel Carrasco Molina und Axel Nawrath.

Auf die Waldführung im Hambacher Forst am 13.03.2016 wird hingewiesen. Einzelheiten auf der Homepage der Kerpener Grünen.

15. Nichtöffentliches

15.1 Mitgliederangelegenheiten

Hierzu liegt nichts an.

Uwe Zaar beendet die Versammlung gegen 15 Uhr.

Für das Protokoll Johannes Bortlitz-Dickhoff am 14.03.2016